

<http://kprf.ru/international/ussr/141028.html>

Appell der Kommunistischen Partei der Ukraine an die Führer der kommunistischen und Arbeiterparteien sowie an die Mitglieder des Europäischen Parlaments

Die Kommunistische Partei informiert darüber, dass am 1. April 2015 vom Geheimdienst der Ukraine aufgrund erfundener und falscher Anschuldigungen die Verfolgung des Vorsitzenden der ukrainischen Kommunisten Peter Simonenko eingeleitet wurde.

Durch die Massenmedien verkündete der Leiter des ukrainischen Geheimdienstes Walentin Naliwajtschenko die angebliche Mitwirkung der Mitglieder der kommunistischen Partei an terroristischen Akten. Außerdem sagte er, dass Pjotr Simonenko ungesetzlich die russische Staatsangehörigkeit bekommen habe, zur Führung der kommunistischen Partei der Russischen Föderation gehöre und sich im Moment in Russland verstecke.

Die kommunistische Partei der Ukraine erklärt: alle diese Anschuldigungen sind Unterstellungen, deren Ziel es ist, die linke Bewegung in der Ukraine zu enthaupten, sie organisatorisch zu vernichten und die reale Opposition gegen die Kiewer Junta in eine Scheinopposition umzuwandeln.

Wir sehen, dass die Kräfte sehr ungleich verteilt sind, und rufen deshalb unsere Kollegen der linken Bewegungen, der kommunistischen und Arbeiterparteien Europas, die Abgeordneten des Europarlaments auf, unseren Kampf für die Beendigung des Krieges in der Ukraine und gegen die Errichtung einer faschistischen Diktatur zu unterstützen.

Wir erinnern Sie daran, dass mit dem Verbot der Kommunisten die "braune Pest" des Faschismus das Gemetzel des Zweiten Weltkriegs entfesselte.

Wenn der Faschismus in der Ukraine heute nicht aufgehalten wird, könnte Europa morgen in den Flammen des Krieges brennen!

